

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses III - Siegen-Ost -

vom: **14.06.2021**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:30 Uhr**

Ort: **Weißtalhalle, Blumertsfeld 2,
57074 Siegen, Bürgersaal**

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss III - Siegen- Ost:

Stv Tigges, Johannes - als Vorsitzender
AM Bauch, Dr.Wolfgang
AM Bornhütter, Nils
AM Dittrich, Karl-Heinz
AM Ferger, Bernd-Dieter
AM Kölsch, Michael
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
AM Langemeyer, Susanne
AM Michel, Prof. Dr.Volker - für AM Michel, Susanne
AM Müller, Manfred
Stv Schwarzer, Michael
AM Voos, Jenni
AM Weber, Daniel

II. Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar
Stv Englert, Franz - für AM Dr. Heinbach, Frank
Stv Grimm, Benjamin
Stv Ludewig, Chiara
AM Maxeiner, Armin
Stv Rompf, Jürgen

III. Als Zuhörer:

AM Bruch, Gerhard

IV. Von der Verwaltung:

Städt. OVR Diehl

StAR Münker

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Klein, Henning

AM Michel, Susanne

AM Heinbach, Dr.Frank

AM Simon, Alexandra

vertreten durch

vertreten durch

AM Michel, Prof. Dr.Volker

Stv Englert, Franz

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2021**

Die Niederschrift wurde versehentlich noch nicht veröffentlicht.

2. BezA III 14.06.2021

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

2. BezA III 14.06.2021

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

2. BezA III 14.06.2021

4. Sachstand**a) Gelände "Bahnhof Siegen-Ost"****b) Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**

- a) Herr Runge berichtet, dass für die Nutzung der (von der Hauptstraße aus gesehen) rechts gelegenen Fläche keine aktuellen Pläne bestehen. Der Eigentümer war bisher verkaufsbereit, die städtische Wirtschaftsförderung hatte den Kontakt mit Interes-

senten hergestellt, der aber aus den unterschiedlichsten Gründen nicht zu einem Abschluss führte. Nun möchte der Eigentümer aber selbst investieren und bedarfsgerecht für Dritte bauen. Auch hier vermittelt die Wirtschaftsförderung und verfolgt das Thema weiterhin. Eine Möglichkeit auf anders auf den Eigentümer einzuwirken besteht nicht.

Herr Müller erinnert daran, dass vor 10 Jahren die Besitzer der dortigen Kleingärten mit dem Argument vertrieben wurden, dass dringender Bedarf für eine gewerbliche Nutzung bestand.

Herr Weber kritisiert, dass das Gelände dem Wettbewerb entzogen werde, da ein potenzieller Interessent mit der Firma bauen müsse.

Selbst wenn keine rechtliche Handhabe besteht sollten Verwaltung und Ausschuss nachdrücklich fordern, die Fläche für Gewerbenutzung zu entwickeln. so Herr Kraft.

Auch Herr Tigges bedauert, dass sich keine positive Perspektive abzeichnet.

- b) Herr Runge teilt mit, dass voraussichtlich im IV. Quartal 2021 am Freibad eine Ladestation für Elektrofahrzeuge installiert wird. Der Standort Weißtalhalle ist im Arbeitsprogramm vorgesehen.

Herr Bruch weist darauf hin, dass hinter dem ehemaligen Rathaus noch drei Parkplätze für Bedienstete vorgesehen sind und regt an, die Möglichkeiten für eine Ladestation dort zu prüfen.

2. BezA III 14.06.2021

5. Feuerlöschteich Siegen-Feuersbach Sachstand und weiteres Vorgehen

Herr Tigges hält eingangs fest, dass er um Teilnahme eines Vertreters der Feuerwehr gebeten hatte, um Aussagen zum künftigen Vorgehen zu erhalten. Dies ist aber offenbar nicht möglich. Es handelt sich um ein ortsbildprägendes Gewässer, das als solches, nicht nur als Löschteich, erhalten und in einen ansprechenden Zustand versetzt werden soll.

Anhand von Fotos schildert Herr Tigges die derzeit sehr unbefriedigende Situation, die auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern kritisiert wird. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde das vorhandene, marode Geländer erhöht, allerdings ist der Teich an einer Stelle trotzdem zugänglich. Das Umfeld ist ungepflegt, es müsste dringend zumindest gemäht werden. Es sei nicht akzeptabel, dass in der Innenstadt viel investiert wird und die Ortsteile vernachlässigt werden.

Frau Munker berichtet, dass das Thema auch in der letzten Sitzung des Feuerschutzausschusses angesprochen wurde. Dort hatte die Feuerwehr über die Probleme berichtet, dass

der Teich nicht genügend Wasser bekommt und insbesondere im Sommer immer wieder aufgefüllt werden muss. Das Anzapfen des Baches wurde von der Unteren Wasserbehörde untersagt, da es sich um ein Fließgewässer handelt. Derzeit werden Löschwasserberechnungen für den Ort und die ansässige Firma vorgenommen um zu sehen, ob der Teich noch als Löschteich benötigt wird. Je nach Ergebnis ist über die künftige Verwendung zu entscheiden.

Herr Ferger merkt an, dass der Teich früher als gepflegter Treffpunkt in der Ortsmitte diente und gepflegt wurde. Eine städtebauliche Qualität ist auch im ländlichen Raum und nicht nur in den Zentren von Bedeutung. Zum weiteren Vorgehen hält er es für wichtig herauszufinden, warum der Teich undicht ist und warum der Zulauf nicht genügend Wasser führt um dann zu entscheiden, auf welchem Weg eine Abdichtung vorgenommen werden kann. Der Ausschuss sollte dies explizit als Auftrag an die Verwaltung geben.

Frau König bestätigt, der Teich sollte als Ortsbildprägender und ökologisch wertvoller Mittelpunkt erhalten werden. Nach ihrer Information soll bis Ende des Jahres eine Entscheidung über den Bedarf als Löschteich getroffen werden. Die Fachverwaltung sollte in der nächsten Sitzung über den Stand berichten.

Herr Kraft ergänzt, dass ein Nutzungskonzept und die Kosten für die Wiederherrichtung und Abdichtung in einer Vorlage dargestellt werden sollen.

Bezug nehmend auf den Vorschlag von Herrn Englert merkt Herr Tigges an, dass der Heimatverein in der Vergangenheit die Pflege übernommen und auch Blumenkästen aufgestellt hatte. Da seitens der Stadt nichts unternommen wurde hat der Verein seine Aktivitäten eingestellt.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ursachen für den Wasserverlust am Teich sowie den unzureichenden Wasserzulauf zu untersuchen und ein Konzept zur Sanierung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

2. BezA III 14.06.2021

6. Wertstoffdepot-Standort Weißtalhalle - mögliche Verlegung des Standortes

Herr Tigges berichtet über einen Ortstermin mit der Verwaltung und Überlegungen, wie das Müllabladen und die Verunreinigung des Standortes verhindert oder zumindest reduziert werden kann. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wäre der Standort auch geeignet für einen Pilotversuch zur Kameraüberwachung.

Herr Diehl erklärt, dass die beiden oberen Felder an der Umzäunung mit Sichtschutz versehen und in Absprache mit der Firma Suez ein vierter Papiercontainer aufgestellt wird. Es ist dann zu beobachten, ob die Verunreinigung tatsächlich auf die mangelnde Kapazität zurück zu führen ist oder ob weiterhin Kartons daneben abgestellt werden. Aktuell wird das Depot zweimal wöchentlich gereinigt. Die Verwaltung wird die Entwicklung beobachten.

Herr Rompf sieht es als grundsätzliches Problem an, dass Kartonagen und sonstiger Abfall an den Wertstoffdepots abgestellt werden.

Frau König hält eine Kameraüberwachung für unangemessen und befürchtet, dass der Abfall dann an Stellen abgeladen wird, die nicht kontrolliert und gereinigt werden.

Eine Ursache für die überfüllten Container sieht Herr Tigges auch darin, dass in den angrenzenden Gemeinden nur Papiertonnen genutzt werden, die sehr schnell voll sind. Kartonagen werden dann auf dem Weg „in die Stadt“ an den gut erreichbaren Depots abgeladen.

=> *Es besteht Einvernehmen, die Wirkung der geschilderten Maßnahmen (Sichtschutz und ein zusätzlicher Papiercontainer) zu beobachten.*

2. BezA III 14.06.2021

7. Verwendung der Bezirksausschussmittel

Herr Tigges hält fest, dass insgesamt noch ca. 7.800 Euro zur Verfügung stehen. Ein Teil der Gelder sollte für zwei Anträge genommen werden. Die Renovierung der Räume in der alten Schule wird von den vorgegebenen Verwendungszwecken nicht erfasst und kann daher nicht bezuschusst werden.

Herr Englert weist darauf hin, dass für den Erhalt der Diorahmen auch der Heimatscheck des Landes beantragt werden könnte. Der Heimatverein Achenbach würde bei der Beantragung Hilfestellung geben.

Herr Ferger schlägt vor, dass der Vorsitzende Kontakt zu den Heimatvereinen aufnimmt um möglicher Weise deren Projekte zu unterstützen.

2. BezA III 14.06.2021

7.1 Heimat- und Verschönerungsverein Hain - Gestaltung eines Gruppenraumes

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, dass eine Bezuschussung nicht erfolgen kann, da die Renovierung der Räumlichkeiten des Heimatvereins unter die Richtlinie für die Verwendung der Bezirksausschussmittel fallen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

2. BezA III 14.06.2021

7.2 Heimat- und Verschönerungsverein Hain - Übernahme historischer Dioramen**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - beschließt, aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für den Erwerb der Diorahmen (dreidimensionale Nachbildungen von historischen Straßensituationen) dem Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Hain einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro zu gewähren.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

2. BezA III 14.06.2021

7.3 Dorfgemeinschaft Bürbach**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss III - Siegen-Ost - beschließt, aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln der Dorfgemeinschaft Bürbach e. V. für die Beschaffung von Outdoor-Möbeln einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro zu gewähren.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

2. BezA III 14.06.2021